



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103106

N.IV. Schreiben an das Churfürstliche Collegium.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51672)

1645.
Nov.

Quæ cum ita sint, non fert fortuna præsens, vt per nos ipsos hæc eadem Illustrissimis & Excellentissimis Dominationibus Vestris irrepræsentata maneat. Cum enim ipsorum prudentia atque auctoritas nobis ignota non sit, si ea, quæ e re nostra sunt, intellexerint, meliora impostero sperare audebimus. Nec vota nostra ad iniqua assurgunt, aut ad impossibilia extenduntur. Hæc est enim eorum summa, ut dum Pacem unice colimus, Illustrissimæ & Excellentissimæ Dominationes Vestræ nos ea non indignos esse pronuncient: sed res nostras Exercituum Præfectis Generalibus Ducibusque ita commendent, ut Franconiæ fines agrosque immunes atque intactos præstare velint. Quæ felicitas si universis absolute contingere nondum potest; eos, quos belli necessitas eo adegit, ut sub tributorum onere vitam trahere debeant, hæc saltem consolatio sequatur, ut certa, definita, ac tolerabili Contributione censeantur, & dum eam persolvunt, nihil gravius experiantur; neque, ut hætenus factum est, tot mutationibus obnoxii atque gravioribus indies oneribus pressi, pagis agrisque desertis, voluntario se damnare exilio, aut in sylvas ad ferarum latibula confugere cogantur. Coronæ etenim Suevicæ non minus utile quam nobis ipsis futurum est, si benigne de Franconico Circulo, sine longiori mora constitutum fuerit. Quod vehementissime rogamus optamusque. Data Bambergæ d. 19 Septembris Anno 1645.

1645.
Nov.

Illustrissimarum & Excellentissimarum Dominationum Vestrarum
Ad officia paratissimi
Franconici Circuli Principum aliorum-
que Statuum Consilarii &
Legati.

N. IV.

Des Fränckischen Crayfes Schreiben an das Churfürstliche Collegium.

N. IV.
Ej. Schreiben
an das Chur-
fürstliche Col-
legium.

Der Hochwürdigsten, Durchlauchtigsten und Hochgebohrnen, des Heiligen Römischen Reichs Hochlöblichen Herren Churfürsten, zu denen nacher Münster und Osnabrück veranlaßten General-Friedens-Tractaten abgeordnete, vortreffliche und hochansehnliche Botschafften, Räte, und Gesandte ꝛc.

Hochwürdiger, Durchlauchtiger, Hochgebohrner Fürst, auch Hoch-Ehrwürdig, Hoch- und Wohlgebohrne, Gnädige, Wohl-Edle, Gestränge, Best- und Hochgelahrte, Großgünstige, Hochgeehrte Herren.

Des Fränckischen Crayfes armseeliger betrübter Zustand, und nach gestalt der jetzigen beschwerlichen Läuften sehr üble Situation, ist unsers Ermessens vorhin inn- und außser Reichs, beneben dem, daß dessen einverleibte treu gehorsame Fürsten und Stände fort und fort von allen kriegenden Partheyen, vornemlich dahero und daß dieselbe nicht genugsam geschüzet werden können, hefftig angefochten worden, dermassen bekandt, daß es keines weitem Ausführens, sondern vielmehr heylsamer und sehr nothwendiger Remedirung um so viel ehender bedarf, damit gehorsame Fürsten und Stände unter solchen Drangsaalen zumahlen nicht gar zu Boden getrieben, und zu ganz untüchtigen Gliedern gemachet werden mögen.

Diesem grausamen Wesen und Unheil aber vorzukommen und zu steuern, da haben unsere gnädigste, und gnädige Fürsten und Herren Principaln auch Obern, dem Werth schon lang nachgedacht, und seyn nach vielfältiger reiflicher Überlegung der Sachen, und der darbey sich ereigneter Umstände, in die Gedancken gerathen, daß hierzu, wiewol aus äußerster Noth, dieses das beste Ihrer Kayserlichen Majestät und dem Heiligen Römischen Reich nüt- und erspriesslichste Mittel seyn möchte, wann

1645.
Nov.

wann dieselben sich allernädigst belieben ließen, hinfuro und bey noch währendem Krieg, des Crayßes gleichwol einen als den andern Weg, gegen Reichung eines erträglichen Stücke Geldes, nicht allein von allen Einquartierungen zu verschonen, sondern auch die in Schweinfurth, Meynungen, und anderswo im Crayß liegende Quarntionen, vorab bekandt, und bey andern mit dergleichen besetzt gewesenen Reichs-Städten die Erfahrung gegeben, daß selbigen mit beständiger Vorschützung der Kayserlichen Besatzungen, so starck zugesetzt, belagert und bezwungen worden, abführen; dahingegen man erbietig, sothane Plätz anderwärts von allgemeinen Crayß wegen, woferne diejenige Stände, denen selbige zugehörig, solches selbst zu thun bedencken trügen, besetzen, oder da solches nicht zu erhalten, die bey noch währendem Krieg neu gemachte Lußfwerke, zu gedachtem Schweinfurth, und Meynungen demoliren zu lassen; ingestalten dergleichen dann auch denen andern kriegenden Partheyen schon zuverstehen geben, und bey ihnen um ebenmäßige Verschonung angehalten worden.

1645.
Nov.

Diweilen aber unsere gnädigste und gnädige Fürsten und Herren, Principalen auch Obern, dieses schwere Werke, sowol bey allerhöchstgedachter Kayserlichen Majestät, als denen in diesem Krieg interessirten Cronen, und deren Herren Generalen, allein zu erheben nicht getrauen, dahingegen es doch ihre höchste unvermeidliche Nothdurfft erfordern thut; als ist in Nahmen Deroselben an Eure Fürstliche Durchlauchten, Hochehrwürden Hoch- und Wohlgebohrne, Wohl-Edlen Gestreng- und unsere Hochgeehrte Herren unser gebühlich Ersuchen, für unsere Personen unterthänig und dienstlich Bitten, dieselbe geruhen statt derselben hohen Principalen der Hochlöblichen Herren Churfürsten, Höchst-Hoch- und Wohlgebohrnen unsern gnädigsten und gnädigen Fürsten und Herren Principalen auch Obern, zu desto ehender Erlangung ihres vorgestrecketen Ziels der suchenden Verschonung, nicht allein an allerhöchstgedachte Römißche Kayserliche Majestät, mit einer wohlersprießlichen Recommendation zustatten zukommen, sondern auch solches Negotium um mehrer falicitirung willen, erst höchsternamnter beyder Cronen in locis Tractatum zu Münster und Oßnabrück anwesenden Herren Legatis, absönderlich außs beste zu recommendiren.

Wie nun dardurch Eure Fürstliche Durchlauchten Hoch-Chrwürden Hoch- und Wohlgebohrne Wohl-Edlen Gestrengen und unsere Hochgeehrte Herren, mehr Höchst-Hoch- und wohlermeldten unsern gnädigsten und gnädigen Fürsten und Herren Principalen auch Obern, einen respective sehr angenehmen freundlichen Dienst, Freundschaft auch gnädigsten gnädigen Willen und Gefallen erweisen, als werden Sie es um dieselbe himwiederum gebührend zu beschulden, zu erkennen, und zu verdienen nicht unterlassen. Wir für unsere wenige Personen aber seynd es ohne das zu thun so schuldig als willig. Datum Bamberg den 13. Septembris Anno 1645.

An das Hochlöblichste Churfürstliche Collegium.

N. V.

Dictat. Bamberg den 9. Septembr.
1645.

Fränckischer Crayß-Recess, dd. 13. September 1645.

N. V.
Fränckischer
Crayß-Re-
cess.

Nachdem des Hochlöblichen Fränckischen Crayßes ausschreibende Herren Fürsten, die unumgängliche Nothdurfft zu seyn ermessen, wegen allerhand gemeinen Crayß An- und Obliegen eine abermalige Versammlung anzustellen, und darauf dieselbe, von denen am End benannten Ständen beschicket worden, andere aber zum theil in Schriften sich vernehmen lassen;

Als ist nach abgelegter Proposition in die erste Umfrag kommen, ob nunmehr, weilen es in locis Tractatum Pacis Universalis so weit kommen, das circa modum & formam consultandi, Collegialis forma eines Reichs-Tags amplectirt
Zweyter Theil. ¶ 2 wor-